

» 9. Wildauer Wissenschaftswoche «

In einer begleitenden **POSTERAUSSTELLUNG** im Foyer der Halle 17 haben Sie die Möglichkeit, die Forschung an der Technischen Hochschule Wildau in kompakter Form kennenzulernen.

9. WILDAUER WISSENSCHAFTSWOCHE

9. – 13. MÄRZ 2020

AUF DEM CAMPUS DER TH WILDAU

Virtuelle
Laborrundgänge
während allen
Veranstaltungen

9. März 2020
15³⁰-17⁰⁰ Uhr, Halle 17

Eröffnungsvortrag
„Labore für die Westentasche -
wie Mikrochips und Licht Leben
retten“

*Prof. Dr. Andreas Mai,
TH Wildau und IHP*

9. März 2020
18³⁰-21⁰⁰ Uhr
Bibliothek Halle 10 | 1.OG

Künstliche Intelligenz
-> verständlich

Prof. Dr. Jörg Reiff-Stephan

10. März 2020
12³⁰ – 17¹⁵ Uhr
Halle 17 Raum 0020

Netzwerksymposium
„Graphen“

Prof. Dr. Sigurd Schrader

11. März 2020
10⁰⁰ – 17⁰⁰ Uhr
Halle 17 Raum 0020

Duromertagung

Prof. Dr. Michael Herzog

11. März 2020
16⁰⁰- 19⁰⁰ Uhr
Halle 17 Raum 0021

Drohne trifft Wissenschaft

*Prof. Dr. Wolfgang
Rüther-Kindel*

12. März 2020
12¹⁵- 18¹⁵ Uhr
Halle 17 Raum 0030

3. Forum
„Neue Mobilitätsformen“

*Prof. Dr. Klaus-Martin Melzer,
Prof. Dr. Christian Liebchen &
Prof. Dr. Martin Lehnert*

13. März 2020
9⁰⁰- 13⁰⁰ Uhr
Halle 17 Raum 0030

9. Energiesymposium
„Neue Energie für die
Mobilitätswende“

Prof. Dr. Lutz B. Giese

13. März 2020
13⁰⁰ - 16⁰⁰ Uhr
Halle 17 Raum 0030

Klausurtagung
"Industrie trifft Hochschule"

Prof. Dr. Jörg Reiff-Stephan



9. WILDAUER WISSENSCHAFTSWOCHE

9. bis 13. MÄRZ 2020

Die Wildauer Wissenschaftswoche zeigt die **Entwicklungen im Bereich der Ingenieur- und Wirtschaftswissenschaften** zu technologischen Lösungen in ausgewählten Forschungsfeldern mit der Ausrichtung auf die **Herausforderungen der Zukunft**.

09.03. > **Eröffnung der 9. Wildauer Wissenschaftswoche**

15³⁰ Uhr - 17⁰⁰ Uhr | Halle 17 Raum 0021

Prof. Dr. Klaus-Martin Melzer, Prof. Dr. Andreas Mai

Die Wildauer Wissenschaftswoche wird eröffnet durch Prof. Dr.-Ing. Klaus-Martin Melzer, Vizepräsident für Forschung und Transfer und mit dem populär-wissenschaftlichen Vortrag von Prof. Dr. Andreas Mai (Professor an der Technische Hochschule Wildau und Abteilungsleiter "Technology" am Leibniz-Institut für innovative Mikroelektronik) gemeinsam mit Dr. Patrick Steglich zum Thema „Labore für die Westentasche - Wie Mikrochips und Licht Leben retten“. Mikroelektronik bestimmt nahezu jede Sekunde unseres täglichen Lebens. Von der Kaffeemaschine über das Auto bis hin zum Smartphone - überall Mikrochips. Immer stärker wird mittlerweile Licht innerhalb der elektronischen Chips und Systeme genutzt um noch schneller, präziser und gleichzeitig energiesparender Arbeiten zu können. In den letzten Jahren wird zudem intensiv daran geforscht die immer kleiner werdende Opto-Elektronik mit biologischen Umgebungen und Prozesse zu verbinden und für Analysen zu nutzen. Dadurch können sogenannte "Labore-auf-dem-Mikrochip" (Lab-on-chip) hergestellt werden, die so zum Beispiel für medizinische Untersuchungen wie die Früherkennung von Herzinfarkten genutzt werden können. Solche Beispiele entstehen bei uns vor der Haustür in Brandenburg durch die Kooperation des Leibniz-IHP und der TH Wildau. Wie diese in unser tägliches Leben Einzug finden können, wollen wir Ihnen zeigen. Getreu dem Motto: "Hightech aus Brandenburg für die Welt von Morgen"!

09.03. > **Künstliche Intelligenz -> verständlich**

18³⁰ Uhr - 21⁰⁰ Uhr | Bibliothek Halle 10, 1.OG

Prof. Dr.-Ing. Jörg Reiff-Stephan

Seit dem Beginn des Wissenschaftsjahres "Künstliche Intelligenz" fanden sich, über Fachbereichsgrenzen hinaus, viele Angehörige der Technischen Hochschule Wildau zusammen. Nun bilden sie das "Wildauer Netzwerk - Künstliche Intelligenz" kurz "WiN - KI", um das Thema interdisziplinär und kooperativ zu vertreten. Die Vortragsreihe "Künstliche Intelligenz -> verständlich" ist eine gemeinsame Themenreihe, die sich ausdrückt an alle Interessierten richtet. Ziel dieser öffentlichen Abendveranstaltung ist es, Künstliche Intelligenz verständlich zu machen, Wissen zu teilen sowie Fragen zu beantworten und Impulse mitzunehmen.

10.03. > **2. Netzwerksymposium "Graphen"**

12³⁰ - 17¹⁵ Uhr | Halle 17 Raum 0020

Prof. Dr. Sigurd Schrader

Die Fachtagung findet im Rahmen des von der TH Wildau koordinierten Netzwerkes „Graphen“ statt. Ziel der Tagung ist der Erfahrungsaustausch zwischen Fachleuten aus Industrie, Forschungseinrichtungen und Hochschulen zum Thema Graphen und damit assoziierter Materialien und Technologien sowie verwandter 2D-Materialien. Die Veranstaltung bietet die Gelegenheit, sich über Methoden der Synthese, Schichtanalytik und Transfertechniken sowie möglicher Anwendungen dieser Materialien in Form von Vorträgen, Posterbeiträgen und Diskussionen zu informieren. Sie bietet darüber hinaus die Möglichkeit, innovative Projektideen und Problemlösungen im Kreise von Fachleuten aus Wirtschaft und Wissenschaft zu diskutieren und Kooperationen anzubahnen.

11.03. > **7. Wildauer Duromer-Tagung**

10⁰⁰ - 17⁰⁰ Uhr | Halle 17 Raum 0020

Prof. Dr. Michael Herzog

Im zweijährigen Rhythmus veranstaltet das Institut iMEP der Technischen Hochschule Wildau gemeinsam mit dem Kunststoffverbund Berlin / Brandenburg (KuVBB e. V.) die Fachtagung zu hochfesten Kunststoffen in der ingenieurtechnischen Anwendung. Experten aus Industrie und Forschung stellen neue Entwicklungen moderner Kunststoffe vor und diskutieren Aspekte wie Leichtbaupotentiale und Nachhaltigkeit mit der interessierten Fachöffentlichkeit.

Mehr Informationen und Anmeldung unter:
www.th-wildau.de/wissenschaftswoche



9. WILDAUER WISSENSCHAFTSWOCHE

9. bis 13. MÄRZ 2020

Die Wildauer Wissenschaftswoche zeigt die **Entwicklungen im Bereich der Ingenieur- und Wirtschaftswissenschaften** zu technologischen Lösungen in ausgewählten Forschungsfeldern mit der Ausrichtung auf die **Herausforderungen der Zukunft**.

11.03. > **Drohne trifft Wissenschaft** 16⁰⁰ - 19⁰⁰ Uhr | Halle 17 Raum 0021

Prof. Dr. Wolfgang Rüther-Kindel

Das Thema Drohnen, oder von Fachleuten als "unbemannte Luftfahrtsysteme" bezeichnet, genießt eine zwiespaltene Akzeptanz in der Gesellschaft. Doch das Thema unbemannte Luftfahrt geht weit über die Spielzeugfliegerei hinaus. Ein innovativer Wirtschaftszweig entwickelt sich und auch die Wissenschaft nutzt Drohnen zunehmend als Forschungswerkzeuge und Sensorträger. In spannenden Vorträgen geben drei Forschungsbereiche der TH Wildau interessante Einblicke in ihre neuesten Entwicklungen, Erkenntnisse und in aktuelle Projekte ... mit, für und auch gegen Drohnen. Die Netzwerkveranstaltung richtet sich sowohl an das Fachpublikum als auch an zukünftige und interessierte Akademiker. Die Veranstaltungsreihe "Drohne trifft..." ist eine Initiative des Clusters Verkehr, Mobilität und Logistik.

12.03. > **3. Forum "Neue Mobilitätsformen"** 12¹⁵ - 18¹⁵ Uhr | Halle 17 Raum 0030

Prof. Dr. Christian Liebchen, Prof. Dr. Klaus-Martin Melzer, Prof. Dr. Martin Lehnert

Das 3. Forum Neue Mobilitätsformen der TH Wildau steht im Zeichen von "Technologien für gebündeltes automatisiertes Fahren". Referenten aus Unternehmen und Wissenschaft stellen in diesem Kontext ihre Aktivitäten in aktuellen Projekten sowohl zu städtischer als auch zu ländlicher Mobilität vor. Ein Fokus wird dabei auf dem Austausch der jeweiligen Perspektiven von ÖPNV-Unternehmen, Start-Ups, Aufgabenträgern und Forschung zu technischen Möglichkeiten, künftigen Chancen und zur organisatorischen Gestaltung langfristig vielversprechender Mobilitätsformen – incl. deren Zusammenwirken – liegen.

13.03. > **9. Energiesymposium "Neue Energie für die Mobilitätswende"** 9⁰⁰ - 13⁰⁰ Uhr | Halle 17 Raum 0030

Prof. Dr. Lutz B. Giese

Klimapaket und "Mobilitätswandel" sind Bestandteil aktueller deutscher Umweltpolitik. Der Sektor Verkehr verbrauchte 2017 mit 2705 PJ 30 % der deutschen Endenergie, er verursachte so 166 Mio t Kohlendioxid-Emission jährlich, unter anderem durch 46 Mio PKW. Eine Reduktion der Emissionen um rund 50 % ist dringend erforderlich zur Erreichung der Klimaschutzziele. Alternative Antriebe bieten Möglichkeiten mehr als die Hälfte dieser Emissionen einzusparen. Ob und wie dies erreicht werden kann, ist Bestandteil des diesjährigen spannenden Energiesymposiums. Experten aus den Bereichen nachhaltige Energiebereitstellung, Zukunftsmarkt eMobilität mit Wasserstoff oder Strom sowie Ökobilanzierung berichten über technische, ökonomische und sozio-ökologische Aspekte der Mobilitätswende.

13.03. > **Klausurtagung "Industrie trifft Hochschule"** 13⁰⁰ - 16⁰⁰ Uhr | Halle 17 Raum 0030

Prof. Dr.-Ing. Jörg Reiff-Stephan

Die Klausurtagung erfolgt im Rahmen des "Engineering Future Plan 2025"-Projektes, welches eine Reformierung der maschinenbaunahen Studienangebote durch die nachhaltige Schaffung zukunftsfähiger profilierter, für qualifizierte Bewerber attraktiver Angebote und handlungsfähiger Strukturen vorantreibt. Es wird durch persönliche Erfahrungsberichte von Unternehmen und Alumni über die derzeitige Ingenieursausbildung an der Technischen Hochschule Wildau informiert und zusätzlich die Gelegenheit gegeben im partizipativen Prozess der Umgestaltung der Studiengänge mitzuwirken.

Mehr Informationen und Anmeldung unter:
www.th-wildau.de/wissenschaftswoche



9. WILDAUER WISSENSCHAFTSWOCHE

9. bis 13. MÄRZ 2020+

Die Wildauer Wissenschaftswoche zeigt die **Entwicklungen im Bereich der Ingenieur- und Wirtschaftswissenschaften** zu technologischen Lösungen in ausgewählten Forschungsfeldern mit der Ausrichtung auf die **Herausforderungen der Zukunft**.

Anfahrt

Die S-Bahn der Linie S46 hält direkt am Campus-Gelände (siehe Karte unten).

Parkplätze finden Sie an den gekennzeichneten Flächen.

Ansprechpartner

Transferservice der TH Wildau
Telefon +49 (0) 3375 / 508-129
Mail transfer@th-wildau.de

Technische Hochschule Wildau
Hochschulring 1
15745 Wildau
www.th-wildau.de



Mehr Informationen und Anmeldung unter:
www.th-wildau.de/wissenschaftswoche

